

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Herausgeber:** Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

**Band:** 97 (2003)

**Heft:** 12

  

**Artikel:** Tag der offenen Tür

**Autor:** Wiederkehr, Maria

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924207>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Tag der offenen Tür

Maria Wiederkehr

**Der Einladung zur "Betriebsbesichtigung" Ende Oktober wurde rege Folge geleistet, wie ein Augenschein am Ort bewies. Nach langen und intensiven Vorbereitungen konnten Sylvia Zimmer und Ursula Hegner nun ihre Beratungsstelle eröffnen. Die Räume des Institutes an der Badenerstrasse 21 im Zürcher Kreis 4 strahlen Ruhe aus, zudem bietet ihre Lage einen so schönen Blick über die Dächer der umliegenden Häuser und auf den zum Greifen nahen Turm der St. Jakobskirche, dass man das eine oder andere Problem wenigstens für einen Moment vergessen könnte.**

## Das Team

Sylvia Zimmer ist in Deutschland aufgewachsen, wohnt seit 1987 in der Schweiz und ist als Mittelstufenlehrerin an der Kantonalen Gehörlosenschule Zürich tätig. Sie besitzt ein Diplom in Heilpädagogik mit der Fachrichtung Hörgeschädigtenpädagogik. Sie war auch Kursleiterin für LBG (lautsprachbegleitendes Gebärden). Ursula Hegner stammt aus dem Aargau, besuchte in Aarau das Lehrerseminar und war während Jahren ebenfalls an der Kantonalen Gehörlosenschule Zürich als Unter- und Mittelstufenlehrerin tätig. Auch sie hat u.a. ein Diplom in Heilpädagogik/Gehörlosenpädagogik erworben.

Beiden gemeinsam ist die Arbeit in der eigenen psychologischen Praxis mit Beratung von hörenden, schwerhörigen und gehörlosen Klienten.

Zusammen wollen nun die beiden Frauen für Schwerhörige und Gehörlose auf den Gebieten der Psychologie und Kommunikation hörbehindertengerechte Angebote von höchster Qualität anbieten, und zwar mit den Schwerpunkten Weiterbildungen, Supervision/Coaching und psychologische Beratung. Dabei wird in Gruppen oder mit Einzelpersonen gearbeitet.

## Das Kursangebot

Auf dem Programm stehen z.B. Frauen-Workshops mit dem Thema "Mein Frau-Sein; ich als gehörlose Frau! – Lust oder Last?"

Für gehörlose Eltern, Alleinerziehende oder PädagogInnen werden verschiedene Kurse für den Umgang mit Kindern in schwierigen Situationen angeboten. In Vorbereitung sind auch "Partnerkurse", "Erziehungskurse", "Süchtig nach Essen oder Nicht-Essen", "Männer im Stress – was nun?".

Haben Hörbehinderte besondere Probleme? Das Bedürfnis nach individueller Beratung sei gross, ist Ursula Hegner überzeugt. Dabei würden die verschiedensten Probleme auftauchen.

Gemäss ihren Aussagen hätten Hörbehinderte mit den selben Schwierigkeiten zu kämpfen wie Guthörende. Dazu komme aber die Hörbehinderung mit all ihren Konsequenzen. Als Beispiele nennt sie Arbeitslosigkeit oder Unstimmigkeiten am Arbeitsplatz, Klagen über mangelnde Aufmerksamkeit (tatsächliche oder vermeintliche) von Seiten der Kinder oder der Eltern oder auch zu hohe Klippen bei der Integration in Gesellschaft und Arbeitswelt.

Das Institut für Psychologie und Kommunikation ist unter folgender Adresse zu finden:

ipk, Badenerstr. 21, 8004 Zürich,  
Tel. 01 242 20 19 oder Fax 01 242 20 18.

Auf der Homepage  
[www.institut-pk.ch](http://www.institut-pk.ch)  
können Sie sich direkt über die Angebote informieren.

## Herausgepickt

### Gentherapie gegen Gehörlosigkeit

Wissenschaftler der University of Michigan konnten bei Säugetieren durch Gentherapie das Wachstum neuer Haarsinneszellen im Ohr anregen. Die Forscher um Yehosha Raphael übertrugen mit einem Virus das Gen Math in die Innenohrflüssigkeit von 14 Meerschweinchen. 60 Tage nach der Injektion bildeten sich neue Haarzellen in Regionen, in denen sie normalerweise nicht vorkommen. Die neuen Zellen wurden auch mit dem Hörnerv verbunden. Die Haarzellen des Innenohrs verwandeln Schall in Nervensignale. Nach der Embryonalentwicklung wachsen bei Säugetieren keine neuen Haarzellen heran; und da das Ohr keine Stammzellen enthält, werden durch Infektionen oder Lärm zerstörte Sinneszellen auch nicht ersetzt. Die Forscher hoffen, mit ihrer Methode Gehörlosigkeit, die durch den Verlust von Haarzellen entstanden ist, in Zukunft behandeln zu können.

#### Quelle:

Journal of Neuroscience  
23(11) (June 1, 2003)

Wissenschaft-online (03.06.2003)

## Ausserdem

### Regiotreff:

Luzern: 5. Dezember

Zürich: 19. Dezember\*

\* im Restaurant Imagine im Hauptbahnhof Zürich!

### Deafzone Newsletter 18 vom 4. November 2003

Seit einem Jahr gibt es jeden Freitagabend ein Treffen für Gehörlose in einer Zürcher Bar. Leider muss die Velvet Bar schliessen, ausgerechnet jetzt, wo der Treffpunkt so richtig bekannt geworden ist. Das Velvet-Team sucht nun eine andere Bar in der Stadt Zürich. Infos folgen später.

**Achtung: Diese Treffen haben mit dem LKH-Regiotreff nichts zu tun!**

**Die nächsten  
LKH Schweiz News  
erscheinen am**

**1. Januar 2004**

**Redaktionsschluss:  
15. Dezember 2003**

## Impressum

### LKH-News

Vereinszeitschrift für Lautsprachlich  
Kommunizierende Hörgeschädigte

#### Präsident

Philipp Keller

Lindenstrasse 2, 6005 Luzern

Telefon/Fax 041 310 00 90

E-Mail: philipp.keller@lkh.ch

#### Redaktion / Inserate /

Adressänderungen

Maria Wiederkehr-Schnüriger

Redaktion LKH-News

Am Chatzenbach 2, 8488 Turbenthal

Telefon 052 385 13 20

Fax 052 385 32 37

E-Mail: maria.wiederkehr@lkh.ch

#### Sekretariat

Sandra Beck-Eggenschwiler

Schulhausstrasse 10, 6235 Winikon

Schreibtel./Fax 041 933 07 53

E-Mail: sandra.beck@lkh.ch

#### Homepage:

www.lkh.ch

Auf unserer Homepage finden Sie wirklich alles  
Wissenswerte - besuchen Sie uns!

#### Adressen der weiteren Vorstands- mitglieder:

#### Vizepräsident

Patrick Rössli

Falkenweg 14, 6340 Baar

Telefon 041 760 61 58

Fax 041 760 61 25

E-Mail: patrick.rooesli@lkh.ch

Helena Diethelm

Bahnhofstrasse 12, 8832 Wollerau

Fax 01 784 68 35

Telescrit 01 784 89 57

E-Mail: helena.diethelm@lkh.ch

#### Oeffentlichkeitsarbeit

Kay Ramon Sauter

in den Linden 25, 8153 Rümlang

Telefon 01 817 26 78

Fax 01 817 26 32

E-Mail: kay.sauter@lkh.ch

#### Veranstaltungen

Simone Trottmann

Schwyzstrasse 4, 6422 Steinen

Telefon/Fax 041 832 26 31

E-Mail: simone.trottmann@lkh.ch